Gedanken einer einsamen Seele

~und anderes~

Von bloodyrikku

Kapitel 3: Die Dunkelheit

Die Dunkelheit (16.01.2007)

Ich drehe mich zum Fenster,
sehe Bäume,
höre die Vögel zwitschern,
sehe ein kleines Eichhörnchen.

Ich vergesse alles um mich,
die Mitschüler,
den Lehrer.

Ich träume,
sehe die Natur vor mir,
spüre die Sonne,
ihre warmen Strahlen.

Ich möchte weg von hier.

Ich bin unaufmerksam,
es wird dunkel,
alles verschwindet im Nichts.

Ich bin allein,
es tut weh,
niemand ist da..

Ich spüre das Nichts,
Dunkelheit in mir,
es verschlingt mich.

Ich bin einsam,
fühle mich schlecht,
habe Angst.

Ich bin es leid,
hasse das Leben,
bin bereit,
so geh ich dahin.

Ich bin traurig,
es ist der Schmerz,
es macht mich krank.

Ich zerstöre mich selbst,
alles versinkt,
es ist schwarz um mich.

Ich verliere mich selbst,
versinke in Dunkelheit,
spüre die Kälte.

Ich habe nichts mehr,
keine Liebe,
keine Gefühle.

Ich bin am Ende,
meine Seele ist leer,
zerbricht in Stücke.

Ich weiß nichts mehr,
es hinterlässt seine Spuren,
entsteht nur Hass.

Ich spüre nichts mehr,
kann nicht mehr,
will nicht weiter.

Ich will sterben!